
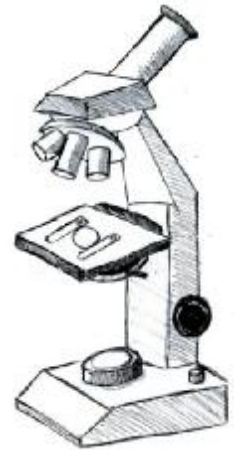
	Thema des Monats: Vom Korn zum Brot	
	Aufbau des Getreidekorns	

Aufgabe 2 Wir untersuchen den Aufbau des Getreidekornes

Du benötigst folgende Materialien

- 10 Getreidekörner
- ein Messer
- Brettchen
- Lupe
- Mikroskop
- einen Bleistift
- Radiergummi und ein Zeichenblatt



Anleitung

Weiche die Getreidekörner über Nacht in Wasser ein, damit du sie besser schneiden kannst!
 Schneide ein Getreidekorn der Länge nach in der Mitte durch.
 Schau dir mit Hilfe der Lupe eine Hälfte genau an
 Zeichne genau, was du siehst! Deine Zeichnung nicht zu klein sein!

Zeichnung

- mit Hilfe der Lupe

- Skizze unter dem Mikroskop

--	--

Wenn du fertig bist, zeige die Zeichnung deiner Lehrerin!
 Hole dir eine Hilfe zur Beschriftung deiner Zeichnung!

Hilfe zur Beschriftung

Infotext

Informationstext

Das Getreidekorn ist eine Grasfrucht und hat außen eine Fruchtschale, die nur eine dünne Haut ist. Darin liegt der Getreidesamen. Er ist von zwei feinen Schichten umhüllt. Sie sind zu einer Samenschale verwachsen.

Darunter liegt die eiweißhaltige Aleuronschicht.

Im Innern findest du den großen, weißen Mehlkörper. Er nimmt den größten Raum ein. Der Mehlkörper versorgt den wachsenden Keimling mit Energie.

Am oberen Ende des Getreidekornes siehst du mit Hilfe der Lupe feine Haare. In manchen Büchern steht auch der Name „Saugborsten“ und dieser verrät etwas über die Aufgabe. Die Saugborsten helfen, damit Wasser aufgenommen werden kann, um die Fruchtschale beim Keimen zum Platzen zu bringen.

Am unteren Ende des Kornes unterhalb des Mehlkörpers kannst du den Keimling entdecken.

Aus dem Keimling entsteht die neue Pflanze. Sie hat bereits Blätter, Stängel und die Wurzel. Die Wurzel ist mit einer Wurzelhaube geschützt. Das Schildchen trennt den Mehlkörper vom Keimling. Über das Schildchen wird der Keimling mit der Stärke des Mehlkörpers versorgt. Außerdem umgibt ihn eine Nährschicht.

